

**Emder Zeitung vom  
1. März 2016**



**Emden.** Ostereier bemalt mit Filzstift, Tusche oder Plakafarbe, Ostereier aus Glas und Porzellan, Ostereier eingehüllt in zarter Spitze, dazu Holzhasen-Landschaften aus dem Erzgebirge, Basteleien und Osterkarten: Wie kunstvoll und vielgestaltig Emdner Familien das Osterfest vorbereiten, ist ab morgen, 2. März, in der Kulturkirche Martin Luther ausgestellt.

Gut 30 Bürger aus der Kirchengemeinde, aber auch aus dem ganzen Stadtgebiet haben dafür liebgewonnene Stücke zur Verfügung gestellt: vom dekorativen oder gar skurrilen Einzelstück bis hin zu einer ganzen Familien-Kollektion von selbstbemalten Ostereiern. Pastorin Bonna van Hove und Hille Hunger vom Kirchenvorstand zeigten sich gestern im Pressegespräch ziemlich angetan von der bunten Vielfalt, die ihnen da nach dem Aufruf im Emdner Kirchenmagazin „Überbrücken“ ins Haus gebracht wurde.

„Die Idee dazu war uns nach der erfolgreichen Krippenausstellung vor zwei Jahren gekommen“, sagte Bonna van Hove. Nun hoffen sie und ihre Mitstreiter auf eine ähnlich gute Besucherresonanz. Eröffnet wird die Ausstellung mit einer Teetafel im Gemeindesaal. Danach geht es in die Ausstellung, die um Texte zur Passions- und Ostergeschichte sowie zu Bräuchen wie dem Eiertitschen oder -trüllen ergänzt wird. Während der Ausstellung ist ein Begleitprogramm geplant. Zudem liegen Quizfragen aus, anhand derer man den Besuch vertiefen kann. Die Dekorationen bleiben aber nur bis Freitag, 18. März, in der Kirche, denn zu Ostern werden sie natürlich wieder zu Hause gebraucht.

Die Öffnungszeiten nach dem Eröffnungstag: dienstags bis freitags von 15 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 13 Uhr sowie sonntags nach dem Gottesdienst.